

keine Verbeamtung auf Lebenszeit wegen sinkender Schülerzahlen

Beitrag von „Geraldine Huntington“ vom 8. September 2008 18:45

Hallo und danke für die Antworten. Tja, ist es leider doch nicht so einfach. Der Amtsarzt hat bereits festgestellt, dass mein BMI zu hoch ist und damit Gefahren bestehen würden, dass ich nicht zum Ruhestandsalter durchhalten würde. (Seiner persönlichen Meinung nach, ist diese Regelung auch nur Quatsch!)

Und das Fehlen der körperlichen Eignung ist ein Grund, um aus dem Beamtenverhältnis aus Probe entlassen zu werden. Und da es keinen Anspruch auf einen Angestelltenvertrag gibt, habe ich keinen automatischen Anspruch darauf, nun Angestellte zu werden.

Das waren die Aussagen des entsprechenden Amtes.

Wann das nun alles passieren wird, bleibt unklar, denn die Probezeit kann ja 5 Jahre dauern und ich habe erst 2 Jahre herum. Es gibt keine dienstliche negative Beurteilung und ich habe angeblich ein Fach, das man brauchen könnte. Aber ob das hilft, weiss ich nicht.

Ich habe mich auch schon andersweitig bei der Gesellschaft gegen Gewichtsdiskriminierung schlau gemacht. Aber ob es Sinn macht, gegen eine solche Entscheidung zu klagen, da bin ich mir nicht sicher. Wenn das Amt nicht will, dann will es auch nicht. Und wenn die nicht wollen, dann werde ich auch nicht die noch anstehenden Unterrichtsbesuche überleben, um es mal beim Wort zu nehmen.

Also, werde ich jetzt warten:

Variante 1: Es kommt doch noch ein unbefristeter Angestelltenvertrag in der nächsten Zeit.

Variante 2: Es kommt die Entlassung aus dem Beamtenverhältnis in nächster Zeit (Beamte auf Probe können innerhalb von 6 Wochen entlassen werden)

Variante 3: Meine Probezeit wird voll mit 5 Jahren ausgeschöpft und dann kommt erst eine Entscheidung.

Falls es aber zu Variante 2 kommt, werde ich auf der vollen Ausschöpfung meiner Probezeit bestehen.

Danke noch mals für die aufmunterenden Worte.